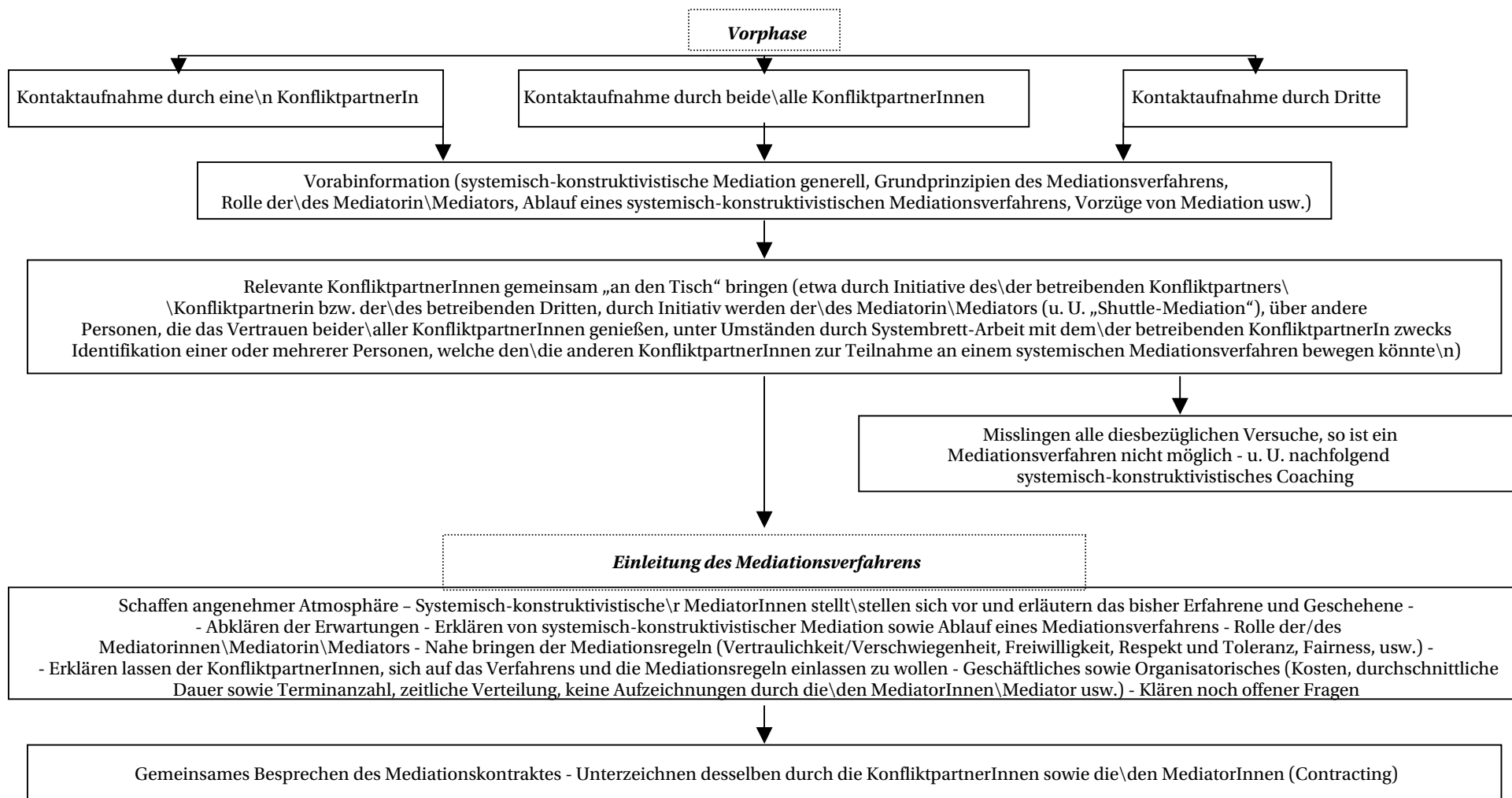
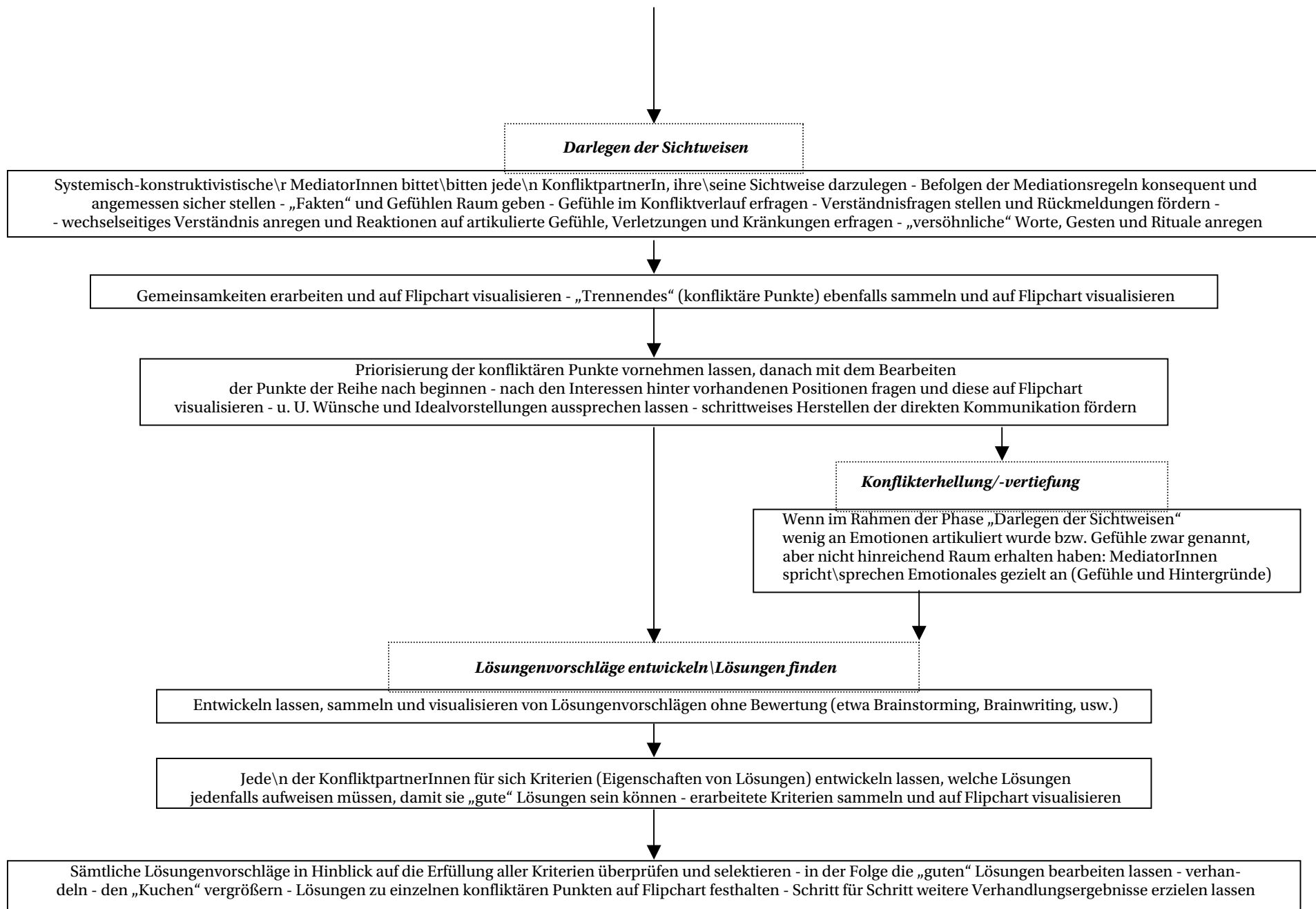
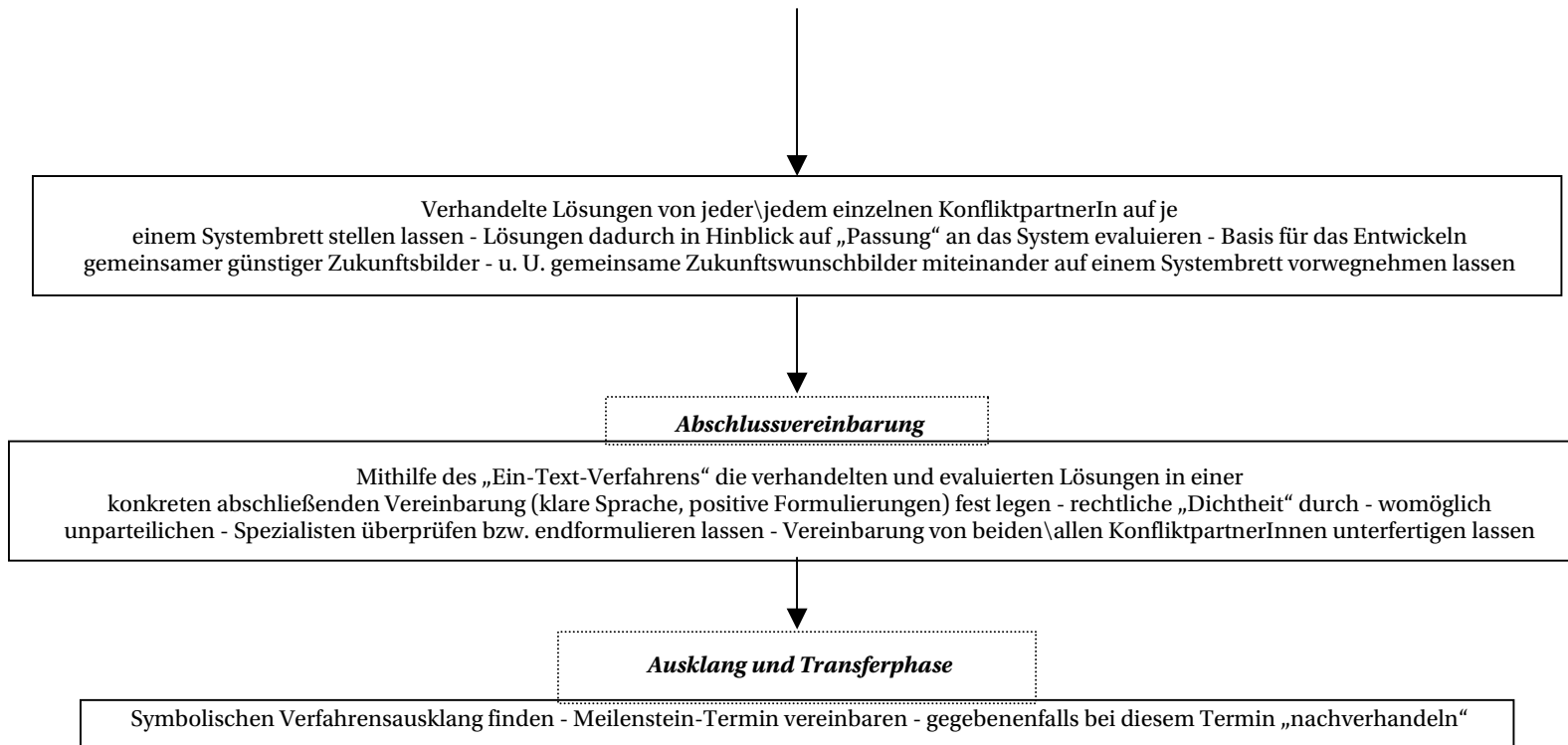


Schematischer Strukturbaum eines systemisch-konstruktivistischen Mediationsverfahrens







Anmerkungen:

- Bevorzugtes Beratungssetting im systemisch-konstruktivistischen Mediationsverfahren ist die so genannte „Co-Mediation“ (Möglichkeit des Meta-Dialogs)
- Systemisch-konstruktivistische MediatorInnen beginnen spätestens im Zuge der Einleitung eines Mediationsverfahrens mit ihrer „Vermutungsarbeit“ (Mediationsplan: Konfliktstufe auf der Eskalationstreppe, Konflikteinteilung nach dem sozialen Rahmen, Konflikteinteilung nach der Äußerungsform, usw.)
- Methoden\Techniken von systemisch-konstruktivistischen MediatorInnen (Auswahl): Systembrett-Arbeit, Anregen von Ich-Botschaften, Konkretisieren lassen, Aussagen in Frageform zurück geben, Normalisieren, Spiegeln\Paraphrasieren, „Shuttlen“, Einsetzen unterschiedlichster - auch ungewöhnlicher - Fragetypen, Doppeln, Statuen-Theater, Rollentausch, Aufstellungsarbeit usw.
- Haltung und Menschenbild systemisch-konstruktivistischer MediatorInnen - Leitsätze: Kooperieren, Offen legen, Ressourcen fokussieren, Neutral sein, Wert schätzen.

Systworks Hansmann\Consulting

► Systemische Beratung ► Coaching ► OE ► Supervision ► Training ► Wirtschaftsmediation

Mag. Tom Hansmann, MAS

A-1170 Wien, Hormayrgasse 19/23

Tel.: +43 (1) 676 52 88 174; Fax: +43 (1) 526 20 22

office@systworks.com

www.systworks.com